

# BAUANLEITUNG OMS

## HILFSMITTEL UND WERKZEUGE

Man kann den Bausatz lten oder mit Kleber zusammensetzen. Beim Löten ist es ratsam mit Lötpaste oder Lötzinn/Ltwasser zu arbeiten.

Beim Kleben kann man Cyanoacrylat, z.B Loctite „Super Attak“ verwenden. Für größere Flächen und für die Kupplung passt Plastic Padding „Repair Extreme“ gut.

### NÜTZLICHE WERKZEUGE:

Schere zum trennen der Teile.

Pinzetten und kleine Klemmen

Abbrechklingenmesser

Cyanooleim

Nadelfeile

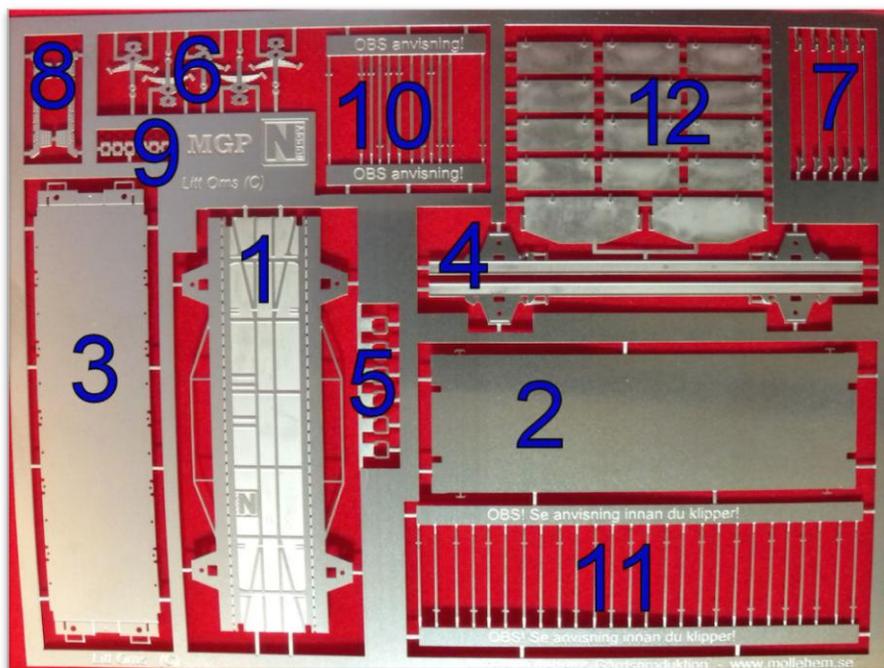
Lötkolben, ca. 50 Watt

Zangen

Bohrer , 0,4 und 1 mm

Zahnstocher, zum zentrieren von Löchern und für Lötpaste

## TZPLATINE



- |                                  |                 |                        |
|----------------------------------|-----------------|------------------------|
| 1. Wagenunterteil mit Achsgabeln | 4. Seitenbalken | 9. Pufferbohle         |
| 2. Mittelplatte im Wagenboden    | 5. Fußtritt     | 10. Rungen, Kurzseite  |
| 3. Wagenboden                    | 6. Blattfedern  | 11. Rungen, Längsseite |
|                                  | 7. Bremsklötze  | 12. Seitenbleche       |
|                                  | 8. Stehplatte   |                        |

Bevor etwas von der Platine getrennt wird, ist es ratsam die Löcher in dem Wagenboden(3) und in der Reihe, entlang der Stehplatte(8) zu reinigen. Diese Löcher können mit einem Bohrer 0,4-0,5 mm gereinigt werden.

Die Teile werden am einfachsten von der Platine mit einem scharfen Messer getrennt.

Legen Sie die Platine auf eine ebene Holzplatte oder Plastbrett.

Drücken Sie mit einem scharfen Messer durch die Hilfsanbindungen, so weit von dem Teil wie möglich.

Der Rest wird dann mit einer Schere oder Zange abgekniffen und mit einer Feile saubergemacht.

NB; Die Trennung von dem Rungenpaket wird später beschrieben.

## HINWEIS ZUM FALTEN

Normale Faltenanweisungen werden als eine geätzte Linie dargestellt. Diese wird an der Seite sitzen, wohin die Teile gefaltet werden soll. Nach dem Falten wird diese Linie nicht zu sehen.

Biegt man die Falten 180 Grad um d.h., zur doppelten Blechdicke, so ist die geätzte Linie an der Außenseite, d.h., die Linie ist nach dem Falten an der Kante zu sehen. Diese Linie ist auch breiter als der vorherige.

Biegen Sie immer gegen eine scharfe Kante und benutzen Sie eine flache Zange oder ähnliches.

Beim schwierigen Biegen kann man die Falzlinie mit einem scharfen Messer vertiefen oder ausbuchten. Schneide so, dass es eine Ausbuchtung auf der anderen Seite wird.

## BAUVORGANG

### UNTERTEIL

Das erste Teil für das Unterteil, ist der Boden mit den Achsgabeln. Dieser Teil soll längs den beiden Biegeanweisungen so gebogen werden, dass die Geätzte Unterseite mit den Details zwischen den Achsgabeln liegt.

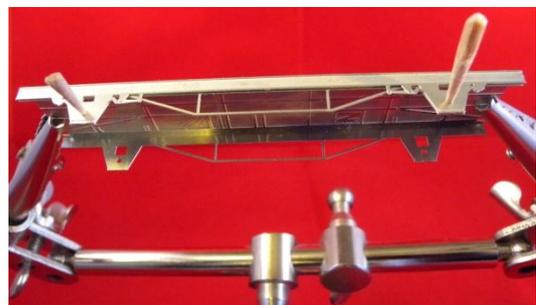
Wenn Sie die Seiten von dem Unterteil biegen, muss man mit einer geraden Zange oder Ähnliches dagegen halten.



### SEITENBALKEN

Ein Seitenbalken soll an der Außenseite von den Beinen sitzen.

Später soll der Boden an der Unterseite montiert werden. Abhängig davon wie der Boden später gebogen wird, kann es sein, dass die Seitenbalken einige Zehntel mm zu lang sind. Schneide dafür ein Stückchen von jeder Seite von den Balken vor

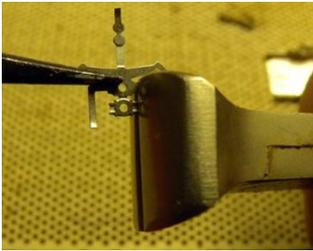


der Montage, oder machen Sie das Biegen des Bodens vorher. Siehe Beschreibung für Wagenboden.

Schneide dafür ein Stückchen von jeder Seite von den Balken vor der Montage, oder machen Sie das Biegen des Bodens vorher. Siehe Beschreibung für Wagenboden.

Löten oder kleben Sie die Seitenbalken genau an der Seite vom Unterteil. Seien Sie genau mit der Passung. Verwenden Sie z.B. Zahnstocher in den Achslöchern zum Zentrieren.

## FEDERPAKETE



Entfernen Sie die Federpakete von der Platine. Schneide der Hilfsanbindung mit einer guten Zange.

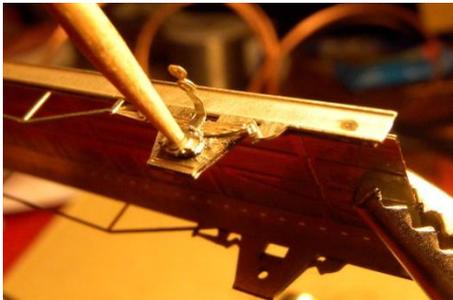
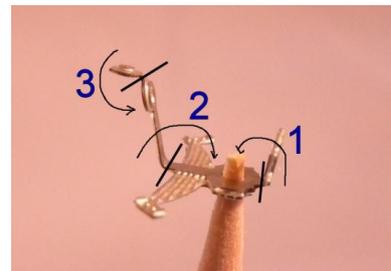


Biege die Lagerbox (1) mit sehr wenig Lötpaste oder Kleber dazwischen zusammen.

Hebe das Oberteil (2) 90 Grad vor der Lötung an der Achsgabel.

Wie auf dem Bild soll das Paket an die Achsgabel gelötet werden. Nach dem Löten soll das Achsloch mit einem 0,8-1,0 mm Bohrer gereinigt werden.

Danach wird das Teil (2) den ganzen Weg nach unten gebogen und das Teil (3) darüber gebogen und gelötet oder geklebt.



## MITTELPLATTE

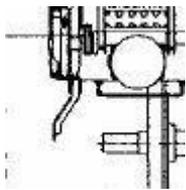
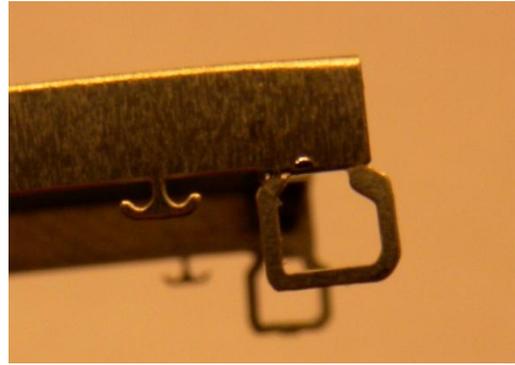
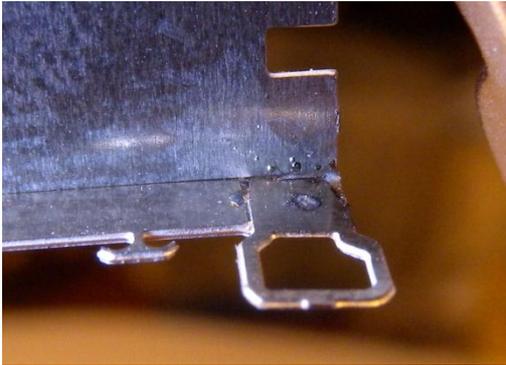
Über dem Unterteil soll eine Mittelplatte sitzen. Die Platte soll nach den Biegeanweisungen gebogen werden. Achte auf die kleinen Haken an der Seite, sie dürfen nicht beschädigt werden.

Um das Biegen zu vereinfachen, kann man in die Biegeanweisung mit einem scharfen Messer schneiden, bis man Andeutungen auf der Rückseite sieht. Wenn man dies gemacht hat, soll man auch nach dem Biegen in der Biege noch löten oder kleben. Die Kante kann ganz empfindlich nach dem Schneiden sein.



## FUSSTRITT

Der Fußtritt kann jetzt montiert werden. Es gibt Vertiefungen in den Ecken, die für die Fußtritte passen. Pass Auf! Die Fußtritte sind unsymmetrisch, d.h., die gibt es als rechts oder links.



Später, wenn der Wagen nicht auf der Seite liegen muss, kann der Fußtritt wie ein S gebogen werden.

## UNTERSEITE + MITTELPLATTE

Setzen Sie der Unterseite und der Mittelplatte zusammen. In den Gabeln gibt es Aussparungen, die zusammenpassen müssen. Kleber ist hier zu bevorzugen. Eine passenden Kleber ist Plastic Padding „Repair Extreme“.

Streichen Sie nur eine dünne Schicht Kleber auf die Oberseite von dem Unterteil und pressen die Teile zusammen. Die Anwendung eines Zahnstochers in die Aussparungen erleichtert die korrekte Passung.



## VAGENBODEN

Die Pufferbohle an der Stirnseite an dem Wagenboden wird nach unten in 90 Grad gebogen.

Danach soll der Wagenboden mit den Unterteilen zusammen geklebt werden.

Kontrollieren Sie das Zusammenpassen der Teile bevor Sie mit dem Kleben beginnen.

Wenn die Seitenbalken nicht gekürzt waren, kann es sein, dass sie etwas nachgefeilt werden müssen. Kleber nur dünn austreichen!

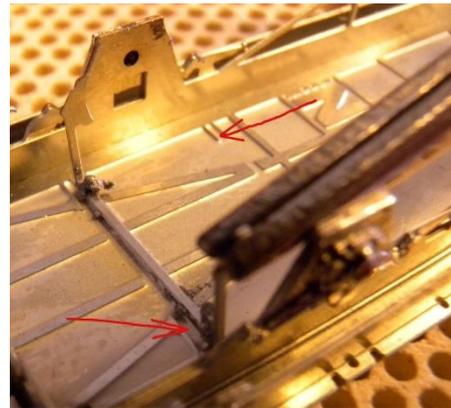


## BREMSKLÖTZE

Bevor die Sachen auf der Oberseite montiert werden, soll man den Wagen auf den Kopf legen und die Bremsklötze montieren.

Biegen Sie die Stangen zwischen den Bremsklötzen in 90 Grad lt. Biegeanweisungen. Die Muster an den Klötzen sollen nach außen zeigen.

An der Unterseite gibt es Markierungen an der die Stange geklebt oder lötet werden soll.



## STEHPLATTEN ÜBER PUFFER

An jeder Seite des Wagens gibt es eine Verlängerung mit Stehplatte. Falten Sie die Seite nach unten lt. Biegeanweisung und kontrollieren Sie, dass die in die Aussparungen in der Pufferbohle passen.

Die Stehplatten waren meistens aufgeklappt. Es gibt Biegeanweisungen auch für diesen Fall.

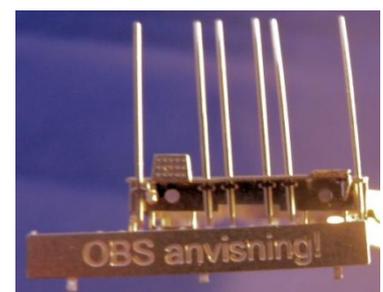


Geben sie nur sehr wenig Kleber oder Lötpaste in die Aussparungen in der Pufferbohle und löten diese fest. Es hilft, wenn man den Wagen auf dem Kopf auf eine flache Unterlage legt.



## RUNGEN

Die Rungen sind im Paket geätzt, so dass sie während der Montage zusammen gehalten werden. Die Rungen werden auf der oberen Seite, wo die Querstrebe nicht vorhanden ist, von der Platine abgekniffen. Die Rungen werden von unten in den Wagen hereingesteckt. Geht es schwierig, kann man die Löcher etwas mit einem Bohrer 0,5 mm aufbohren.



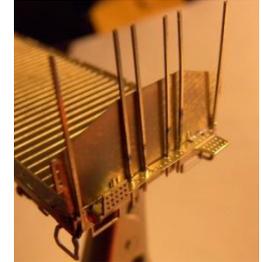
Löten oder kleben Sie die Rungen. Danach kann das Blech abgenommen werden. Wackeln Sie das Blech hin und her. Danach kann der Rest von den Rungen abgekniffen werden.

## SEITENBLECHE

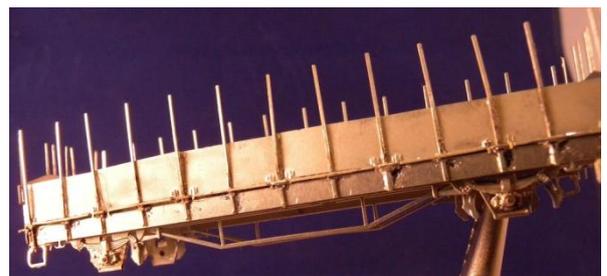
Montieren Sie die Stirnbleche mit seinen kleinen Befestigungen in die vorgesehenen Löcher. Löten oder kleben Sie an der inneren Seite.

Um der Rungen stabil zu bekommen kann sie mit Cyanokleber gegen das Stirnblech geklebt werden.

Um der Rungen stabil zu bekommen kann sie mit Cyanokleber gegen das Stirnblech geklebt werden.



## LÄNGSEITEN



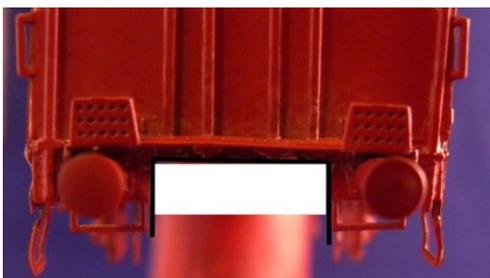
Seien sie **nicht zu genau** beim Kleben der Rungen und Längsseiten, dass sie ein perfektes Aussehen zeigen. Wenn man sich alte Bilder ansieht, findet man Wagen, die teilweise ohne Seitenbleche dargestellt sind oder sie sind heruntergeklappt.

Wenn die Seitenwände auf dem Wagenboden sein sollen, muss man den kleinen Befestigungsstifte nach unten biegen, so dass sie in die Aussparungen passen und flach auf dem Wagenboden liegen.

## KUPPLUNG

Einfache Kupplungen von PECO sind mitgeliefert. Die funktioniert normalerweise gut, aber es gibt ein kleines Problem in engen Kurven und S-Bögen.

Hat man diese engen Kurven nicht auf der Anlage, kann die Kupplung hinter der Pufferbohle montiert werden. Hat man diese engen Kurven (R1 und R2) auf der Anlage soll der Kupplung etwas nach außen versetzt werden. Feilen Sie eine kleine Aussparung in der Pufferbohle und montieren Sie die Kupplung in einer Linie mit der Außenkante.



## FARBE

Die O-Wagen waren in Original SJ-rot.

Mit der Zeit bekamen die verschiedenen Nuancen von Dreck und Rost.

## PUFFER UND RÄDER

Puffern werden mitgeliefert und werden an die Pufferbohle geklebt. Kontrollieren Sie, ob es notwendig ist, die Löcher mit 1 mm Bohrer aufzubohren. Die rechte Puffe, von der inneren Seite des Wagens aus gesehen, soll gewölbte Puffer haben, weil der linke Seite einen flachen Puffer hat.

Eine kleine Platte mit Nieten, soll hinter den Puffer sitzen. Dieser werden an die Puffern zuerst gesetzt. Danach wird die Ganze mit etwas Cyanokleber an der Pufferbohle montiert.

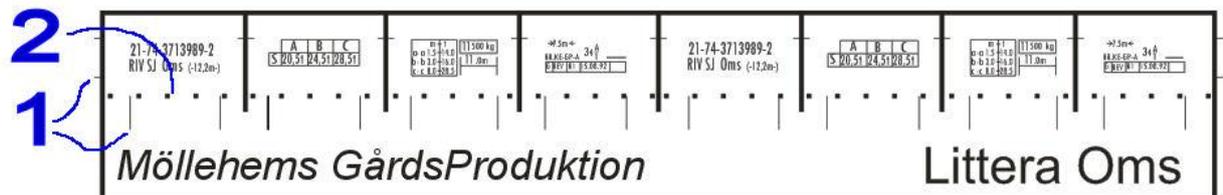
Die Achshalter ist für 15,2 mm Achslänge gedacht (Fleischmann oder Pico). Die Achse muss doppelseitig isoliert sein.

Die Achslöcher in den Wagen müssen sauber sein. Der Abstand kann justiert werden, so dass die Räder sich gut drehen.

Wenn der Wagen fertig und gemalt ist, kann man eine kleine Tropfe von Öl in den Löchern setzen.

## ABZIEHBILDER

Die Abziehbilder sind auf einem Blatt ausgelegt, so dass die Montage vereinfacht wird. Die Abziehbilder sind auf einem ganzen Blatt gedruckt. Die Bilder müssen ausgeschnitten werden und jeweils nach Beschreibung der Montage zugeordnet werden. Der Vorgang, wie unten:.



An den Kanten gibt es kleine Striche (1). Diese markieren die Außenkante von der Text. Wenn man die Abziehbilder ausschneidet, soll man außerhalb diese Striche schneiden.

Auf dem Blatt gibt es auch eine gepunktete Linie (2). Schneide diese vorsichtig in einer waagerechte Linie oberhalb der Punktlinie, aber unterhalb der kleinen Markierungen (1). Die Folie soll durchgeschnitten werden, aber das Papier soll das Blatt zusammenhalten.

Verwenden Sie ein **scharfes** Messer.

Schneiden Sie den oberen Teil des Abziehbildes weg, unterhalb der dicken Linie, aber oberhalb der kleinen Markierungen (1).

Schneide den ersten Teil innerhalb der dicken Linie aber außerhalb der kleinen Markierungen.

Verwenden Sie eine selbsthaltende Pinzette und halten den Teil unter der gepunkteten Linie.

Legen Sie den Wagen auf die Seite.

Das Abziehbild wird in lauwarmes Wasser in 15 bis 20 Sekunden getaucht. Das Abziehbild kann dann an den Wagen mit Hilfe eines Zahnstochers geschoben werden.

Das nächste Abziehbild losschneiden und an den Wagen montieren. Die Bilder sollen in die Fächer 1, 4, 6 und 10, von links nach rechts gesehen, sitzen.



Wenn es schwierig ist das Bild flach an der Wagen zu setzen, kann man sich mit Microscale „Micro Sol“ behelfen und anwenden. Es wird ein kleiner Tropfen aufgetragen.

Die Flüssigkeit macht das Bild weich und es klebt besser auf unebene Flächen. Wenn alle Abziehbilder auf dem Platz sind, kann der Wagen mit einem matten klaren Lack gestrichen werden.

Vorher kann der Wagen gealtert werden.

## WEITERE INFO

Am <http://www.mollehem.se> gibt es die letzte Ausgabe von dieser Anleitung, dass auch im großen Format ausgeschrieben werden kann.

Der Bausatz ist in Zusammenarbeit mit N-Modell hergestellt.

Weitere Fragen, Kommentaren, Hinweise oder vielleicht Fotos von gebauten Wagen, kann an [mgp@mollehem.se](mailto:mgp@mollehem.se) gesendet werden.

Viel Erfolg!